

Schulinternes Curriculum Deutsch Klasse 9

| <p align="center">Unterrichts-vorhaben / -inhalte</p> | <p align="center">Lesen - Umgang mit Texten und Medien</p> | <p align="center">Schreiben</p> | <p align="center">Sprechen und Zuhören</p> | <p align="center">Reflexion über Sprache</p> | <p align="center">Auf- gaben- format</p> |
|--|--|---|---|--|--|
| <p>Model oder Speditionskaufmann? Den richtigen Beruf finden</p> <p>sich über seinen Wunschberuf informieren; berufsbezogenes Schreiben: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf</p> <p>Wiederholung: indirekte Rede (Konjunktiv I und II) -> integriert</p> | <p>Die SuS nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Recherche.</p> | <p>Die SuS beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens: Einen Schreibplan erstellen. Texte ziel- und adressaten- und situationsbezogen formulieren.</p> <p>Sie kennen, verwenden und verfassen Texte in standardisierten Formaten (Praktikumsbericht, Lebenslauf)</p> <p>Sie setzen diskontinuierliche Texte funktional ein.</p> | <p>Die SuS erarbeiten Referate zu ihren Wunschberufen und tragen diese weitestgehend frei vor (mit Hilfe eines Stichwortzettels/einer Gliederung). Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind.</p> <p>Sie verfolgen konzentriert längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander.</p> | <p>Die SuS kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation, setzen diese gezielt ein (z.B. im Bewerbungsgespräch) und reflektieren ihre Wirkung</p> | <p>Mündlich: Typ 1 (Referat)</p> <p>Schriftlich: Typ 2 (Bericht)</p> |
| <p>„Erklär‘ mir Liebe“ – Lyrik interpretieren</p> <p>- Kennenlernen unterschiedlicher Liebeskonzepte,</p> | <p>Die SuS verstehen komplexere altersstufengemäße lyrische Texte und schätzen deren Wirkungsweise ein und verfügen über die notwendigen Fachbegriffe.</p> | <p>Die SuS verfassen Analysen zu Gedichten unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten.</p> | <p>Sie nutzen die Kenntnisse über Funktion und Bedeutung von Wörtern für die Untersuchung von Texten und das Schreiben eigener Texte.</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen zunehmend über kommunikative Sicherheit.</p> <p>Sie setzen sprachgestaltende Mittel im</p> | <p>Schriftlich: Typ 4a/6</p> <p>Mündlich: Typ 2b</p> |

| | | | | | |
|--|---|---|--|--|---|
| <p>Verarbeitungen von Liebeserlebnissen, Liebesszenarien und Sprechweisen über Liebe</p> <p>- Textanalytische und produktionsorientierte sowie vergleichende Verfahren zur vertieften Einsicht von Form und Inhalt</p> <p><u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u></p> <p><i>Parallelgedicht schreiben, Gedichte fortsetzen, Gedichte modernisieren, eigene Gedichte schreiben</i></p> | <p>Sie erschließen lyrische Texte mit Verfahren der Textanalyse und – interpretation auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen.</p> <p>Sie arbeiten gestaltend mit Texten.</p> | <p>Sie verfassen in Anlehnung an literarische Vorlagen eigene Texte.</p> | <p>Sie unterscheiden zwischen bildlichem und begrifflichem Sprachgebrauch, indem sie ausgewählte sprachliche Mittel kennenlernen.</p> | <p>Gedichtvortrag bewusst ein.</p> | |
| <p>Mode ist Lebensstil – Argumentieren und Erörtern</p> <p>Streitfragen diskutieren und erörtern, eine schriftliche Stellungnahme verfassen, textbasierte Erörterung, eine Debatte organisieren</p> <p><u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u></p> | <p>Die SuS verstehen argumentative Texte. Sie erkennen das Thema, den Argumentationsstrang.</p> <p>Sie untersuchen Informationsvermittlung, Wirklichkeitsdarstellung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien, vor allem zu jugendspezifischen Themen und berücksichtigen dabei</p> | <p>Die SuS informieren über Gesprächsergebnisse mit Hilfe von Exzerpten und Mitschriften und beschreiben vom eigenen oder fremden Standpunkt aus.</p> <p>Sie verfassen argumentative Texte: Thesen entwickeln, Argumente sammeln, nach Gewichtigkeit ordnen, korrekt zitiert belegen,</p> | <p>Die SuS beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben: Textwiedergabe, Gedanken in argumentierenden Texten verknüpfen, gedankliche Struktur eines Textes herausarbeiten.</p> | <p>Die SuS berichten über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen und beschreiben Vorgänge in ihren Zusammenhängen.</p> <p>Sie äußern Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs.</p> <p>Sie wägen in strittigen Auseinandersetzungen</p> | <p>Mündlich: Typ 3a</p> <p>Schriftlich: Typ 3</p> |

| | | | | | |
|---|---|--|--|--|-----------------------------|
| <p><i>eine Talkshow, eine Podiumsdiskussion, einen Debattierwettbewerb organisieren</i></p> | <p>auch medienkritische Positionen</p> | <p>Argumente durch Beispiele veranschaulichen, Schlussfolgerungen ziehen.</p> <p>Sie setzen diskontinuierliche Texte funktional ein.</p> | | <p>Argumente sachlich ab, entwickeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung der Argumentationsregeln.</p> <p>Sie beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Diskussionen. Sie leiten, moderieren und beobachten Gespräche.</p> <p>Sie verfügen in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise, respektieren fremde Positionen und erarbeiten Kompromisse.</p> | |
| <p>Krass reden? – Lebendiges Deutsch zwischen Standardsprache und Denglisch</p> <p>Sprachreflexion, Sprachwandel, Stärkung der Sprachbewusstheit, Jugendsprache, Standardsprache, Dialekt, Anglizismen</p> <p><u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u></p> | <p>Die SuS untersuchen Informationsvermittlung, Wirklichkeitsdarstellung und Meinungsbildung in Texten.</p> | <p>Die SuS verwenden beim Schreiben eigener Texte gestalterische Mittel planvoll und differenziert.</p> | <p>Sie setzen sprachgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst ein.</p> | <p>Die SuS unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen die Inhalts- und Beziehungsebenen und stellen ihre Sprachhandlung darauf ein: gelingende und misslingende Kommunikation; öffentlich und privat).</p> <p>Sie reflektieren Sprachvarianten und verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Gebrauch, Bedeutung und Wandel von Wörtern und</p> | <p>Mündlich: Typ 2b</p> |

| | | | | | |
|---|--|--|--|--|--------------------------------|
| <p><i>Klassische Dramen in Jugendsprache „übersetzen“</i></p> | | | | <p>Formulierungen: political correctness, sprachliche Trends.</p> <p>Sie erkennen die kulturelle Bedingtheit von Sprache und den Einfluss fremder Sprachen auf die Deutsche.</p> | |
| <p>Einen zeitgenössischen Roman untersuchen: z.B.: Wolfgang Herrndorfs „Tschick“</p> <p>Den Roman untersuchen. Die sprachlichen Besonderheiten. Textanalyse.</p> <p><u><i>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</i></u></p> <p><i>Romanausschnitte umschreiben, verfilmen.</i></p> | <p>Die SuS verfügen über erweiterte Strategien des Textverstehens: überfliegend, selektiv, kursorisch.</p> <p>Sie verstehen altersgemäße epische Texte: zentrale Inhalte, Struktur und Figurenkonstellation; Handlungsmotive, den zentralen Konflikt herausarbeiten, Erzähler, Erzählperspektive</p> | <p>Die SuS fassen komplexe Texte strukturiert zusammen.</p> <p>Sie verfassen Analysen zu literarischen Texten unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten.</p> <p>Sie verfassen in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreiche eigene Texte und nutzen die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertieften Verständnis thematischer Zusammenhänge</p> | <p>Die SuS setzen erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst ein: eigene und fremde Erlebnisse und Erfahrungen darstellen.</p> | <p>Sie vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der Sprachvarianten. Sie kennen unterschiedliche Sprechabsichten.</p> | <p>Schriftlich: Typ 4a</p> |
| <p>Die Macht der Medien. Sachtexte und Medien untersuchen.</p> <p>Sachtexte und diskontinuierliche Texte analysieren.</p> | <p>Die SuS verfügen über erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens: überfliegend, selektiv, kursorisch; Fragen und Arbeitshypothesen formulieren.</p> | <p>Die SuS fassen komplexe Sachtexte strukturiert zusammen.</p> <p>Sie setzen diskontinuierliche Texte funktional ein (Grafiken, Schaubilder).</p> | <p>Die SuS verfügen in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise, respektieren fremde Positionen und erarbeiten Kompromisse in Diskussionen.</p> | | <p>Schriftlich: Typ 2</p> |

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | <p>Sie verstehen Sachtexte (auch diskontinuierliche Texte und Bilder). Sie erkennen das Thema, den Argumentationsstrang, die Stilmittel, erschließen die Aussageabsicht und beziehen Stellung zu den Aussagen.</p> | | | | |
|--|--|--|--|--|--|